

9

die zweite vollkommene zahl in der ersten dekade, die dreifache triade, vollendung, erfüllung, anfang und ende, das ganze, das irdische paradies. die neun bleibt immer erhalten und bleibt immer sie selbst. neun tage und neun nächte dauerte die deukalische flut, mit der zeus die erste menschheit auslöschte und die nur deukalion und pyrrha überlebten. die neun gilt als zahl der vollkommenheit, da sie dreimal die in vielen kulturen als »göttlich« angesehene zahl drei enthält. in der ägyptischen mythologie gibt es die enneade von heliopolis, die neunheit der schöpfergottheiten nach der kosmogonie der priester in der ägyptischen stadt heliopolis. das symbol der bahai ist ein neunzackiger stern und steht für die einheit der menschheit und die einheit der religionen. die architektur des gotteshauses der bahai, dem haus der andacht, ist ein neunseitiger kuppelbau mit neun eingängen. die besondere bedeutung der zahl neun ist mit dem abdschad-wert des arabischen wortes baha (deutsch: herrlichkeit) zu erklären, der ebenfalls neun ist. in der chinesischen zahlensymbolik steht die neun für den drachen. in der griechischen mythologie gibt es neun musen. in der katholischen kirche gibt es zu hohen festen und weiteren wichtigen anlässen eine neuntägige gebetsabfolge, die novene, beispielsweise die trauernovene nach dem ableben eines papstes. bei den kelten steckte in der neun das ganze universum. drei mal drei (die göttliche zahl) ergab für sie einen absoluteitscharakter. darin ist die fünf enthalten, welche zeit und raum erfasste, sowie die vier als anzahl der himmelsrichtungen. in der nordischen mythologie spielt die zahl neun ebenfalls eine wichtige rolle. so dauerte odins selbstopfer neun tage und neun nächte; heimdall wird von neun müttern geboren. im brauchtum des erzgebirges gibt es das neunerlei, ein traditionelles heilig-abend-essen. das neunerlei gewürz ist eine traditionelle gewürzmischung der adventszeit. ein sudoku besteht normalerweise aus neun mal neun kästchen, in die neunmal die zahlen 1 bis 9 eingetragen werden müssen. von der neunzahl der kegel beim kegeln stammt der ausdruck alle neune! katzen werden im volksmund neun leben nachgesagt. plotins neunbändiges werk heißt griechisch enneaden. in dem buch „der herr der ringe“ steht die ringgemeinschaft mit neun gefährten den ebenfalls neun ringgeistern (nazgûl) gegenüber. morgane und ihre acht schwestern reichten aus um auf der insel avalon die gesamte anderswelt zu repräsentieren. der haselbusch der weisheit trägt neun haselnüsse. im 14. jahrhundert entstand der topos der neun guten helden, der je drei heidnisch-antike, alt- und neutestamentliche helden zu einer liste der idealen ritter versammelte, die ikonografisch für die ideale regierung standen und in vielen kommunalen gebäuden dargestellt wurden. analog dazu entwickelten sich die neun guten heldinnen. ludwig van beethoven, anton bruckner, antonín dvořák, gustav mahler, louis spohr und ralph vaughan williams vollendeten jeweils neun (gedruckte) sinfonien. einige komponisten, besonders gustav mahler, entwickelten daraus eine abergläubische furcht vor dem fluch der neunten sinfonie. in der göttlichen komödie von dante alighieri besteht die hölle aus neun kreisen. neun monate währt beim menschen die schwangerschaft. das christentum kennt neun klassen von engeln, die engelschöre. neun ist die quersumme der 666, der „zahl des tieres“. jede zahl die man mit neun multipliziert, hat die quersumme neun. in der jüdischen zauberliteratur gewann die neunzahl erst mit der kabbalah ihre magische bedeutung. bis dahin waren die drei- und die siebenzahl am häufigsten. das lateinische wort für neun, novem mit der ordnungszahl nonus (der neunte) fand eingang in fremdwörter wie none, (intervall), nonett, (ensemble), november (ursprünglich der neunte monat). das griechische wort für neun, ἑννέα (ennea) findet sich ebenfalls in einigen fremdwörtern, darunter das enneagramm, ein altes esoterisches symbol. "die magische 9" – man kommt am nimbus dieser zahl nicht vorbei. sie signalisiert utopie, vermächtnis, tod, übergang und letztgültiges. die höchste spirituelle macht und eine himmlische zahl, denn das 3 x 3 ist die glückbringendste aller zahlen.